

Nachhaltigkeitsstars der Werbeartikelbranche ausgezeichnet

PSI Sustainability Awards zum fünften Mal verliehen



Die Preisträger der „PSI Sustainability Awards 2019“

(Fotos: PSI)

■ (AF) Spätestens mit dem Start der „Fridays for Future“-Bewegung ist das Thema Nachhaltigkeit in den Fokus einer breiten Öffentlichkeit gelangt und wird immer mehr salonfähig. Dass der Weg dorthin auch in der Werbeartikelbranche ein weiter ist, davon können die Verantwortlichen des PSI ein Lied singen. Vor fünf Jahren hatten sie mit den „PSI Sustainability Awards“ einen Nachhaltigkeitspreis speziell für die Werbeartikelbranche geschaffen.

Die nach Angaben von PSI-Chef Michael Freter „kleine Schwester“ des Deutschen Nachhaltigkeitspreises hat sich trotz der lange Zeit in der Branche eher unpopulären Themas zu einer eigenen Größe entwickelt. Als Bühne der abendlichen Verleihung diente Anfang September einmal mehr das Wiesbadener Kurhaus. Rund 140 Nachhaltigkeits-Förderer aus der Branche wohnten

den Ehrungen im festlichen Ambiente bei. Zuvor hatte am Nachmittag vor Ort die zweite Auflage des „PSI Sustainability Summits“ stattgefunden. Die Teilnehmer hatten dort darüber diskutiert, wie die Werbemittelindustrie mehr soziale und ökologische Verantwortung übernehmen kann. Weitere Diskussionsschwerpunkte reichten von den möglichen Auswirkungen, die sich aus

der geplanten CO₂-Steuer für die Werbeartikelindustrie ergeben, über Einkaufskriterien für nachhaltige, ökologische und sozial produzierte Giveaways bis hin zu sozialen und ökologischen Risiken entlang der Lieferkette.

Die Verleihung der „PSI Sustainability Awards“ zeigte schließlich die ganze Bandbreite der Werbeartikelbranche auf, darunter auch einige Unternehmen mit Bezug zur Textilveredlerszene.

Das ökonomische, umwelttechnische und soziale Engagement der Unternehmen spiegelt sich in den ersten drei Kategorien des Preises wider, deren Gewinner dem PSI zufolge anhand eines automatischen Bewer-

tungssystems ermittelt werden. Je strikter und relevanter das Profil eines Zertifikats beispielsweise ist, desto höher ist die entsprechende Punktezahl. Berücksichtigt werden auch die Art des Unternehmens als Hersteller oder Importeur von Werbeartikeln, die Größe des Unternehmens sowie der Produktionsstandort und etwaige weitere Produktionsstätten. Neben den Kategorien „Economic Excellence“ (Gewinner: BIC Graphic) und „Environmental Excellence“ (Gewinner: Schneider Schreibgeräte) wurde der Bielefelder Taschenspezialist Halfar als Sieger in der Kategorie „Social Excellence“ ausgezeichnet.

WIR HABEN DIE MARKEN, SIE HABEN DIE WAHL!



- ✔ TEXTILIEN & ACCESSOIRES
- ✔ ÜBER 100 MARKEN UND 6.000 ARTIKEL
- ✔ HOCHMODERNE LAGERTECHNIK
- ✔ TERMINGERECHTE UND LÜCKENLOSE LIEFERUNG

Sie Finden uns unter:
www.l-shop-team.de



Seit 1981

l-shopteam
textile partner





Das Unternehmen Halfar wurde als Sieger in der Kategorie „Social Excellence“ ausgezeichnet. Den Preis nahmen die Geschäftsführer Armin Halfar und Kathrin Stühmeyer-Halfar entgegen.

„Ungebrochen ambitioniert und zielstrebig“

Das Unternehmen zeigte sich den Ausführungen der Jury zufolge „auf den Handlungsfeldern von Ethik und sozialer Verantwortung ungebrochen ambitioniert und zielstrebig im Dialog mit seinen lokalen und internationalen Stakeholdern.“ Die eingereichten Dokumente und Zertifikate zeigten „ein Unternehmen auf der Höhe der Zeit in Sachen Mitarbeiterförderung, Familienfreundlichkeit, Inklusion und Integration.“

Mister Bags für Nachhaltigkeitskonzept geehrt

Neben den ersten Kategorien hatte eine siebenköpfige

Jury, bestehend aus Nachhaltigkeits-, Kommunikations- und Marketingexperten aus der Werbeartikelbranche sowie Vertreter der Industrie und des PSI, Sieger von vier weiteren Kategorien bestimmt. Im Fokus dabei standen soziale und ökologische Initiativen, einzelne Produkte, Produktsets, Produktlinien und Kampagnen.

Für sein ganzheitliches Nachhaltigkeitskonzept wurde der Taschenhersteller Mister Bags in der Kategorie „Environment Initiative“ geehrt. Das erst 2018 gegründete Unternehmen hatte schon zu Beginn neben seinen Produkten auch die Unternehmensstrukturen auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Diese reichen



Das Unternehmen Kampmann (auf unserem Bild Eveline und Jürgen Kampmann) wurde in der Kategorie „Environment Initiative“ mit dem zweiten Platz ausgezeichnet.

vom elektronisch betriebenen Firmenwagen über eine GOTS-zertifizierte hauseigene Druckerei bis hin zum Toilettenpapier, mit dem Projekte unterstützt werden, die Menschen zu einer sicheren Sanitätsversorgung verhelfen.

Mit Strandhandtuch die Ozeane von Müll befreien

In der Kategorie „Sustainable Product – Textile“ bedachte die Fachjury das Unternehmen Hypon für dessen „Seatowel“. Die Idee, mit einem Strandhandtuch dabei zu helfen, die Ozeane von Plastikmüll zu befreien, führte Hypon zum Sieg. Das „Seatowel“ wird zu einem Großteil aus Plastik-Beifang hergestellt, der beim Fischen ins Netz geht. Die Fischer geben diesen bei einer speziellen Organisation ab und werden dafür bezahlt. Das Plastik wird schließlich in Kombination mit recycelter Baumwolle zu RPET-Garn verarbeitet, aus dem auch das von der PSI geehrte Strandhandtuch „Seatowel“ von Hypon besteht.

Darüber hinaus wurden als Sieger in ihren jeweiligen Kategorien ausgezeichnet: Klio-Eterna Schreibgeräte

(Kategorie „Social Initiative“), CD-LUX (Kategorie „Sustainable Product“ für „Fair-Plus Adventskalender“), TFA Dostmann (Kategorie „Sustainable Product – Product Set“ für GlasWerk/Trinkhalme aus Glas), b-token (Kategorie „Sustainable Product – Product Line“ für personalisierte Chips „Eco-friendly tokens“), Schneider Schreibgeräte (Kategorie „Sustainable Product – Writing Instruments“ für zusammensteckbaren Doppelstift „Link-It“ und Kategorie „Sustainable Company of the Year“), Wilken Verlag für Prävention (Kategorie „Sustainable Product – Paper“ für das „Aktiv-Buch“), GEBAS (Kategorie „Sustainable Campaign“ für abbaubaren Mais-Becher „E-CUP“) sowie Chilli Ideas (Special Award „Sustainable Distributor of the Year“).

Eine Empfehlung sprach das PSI zudem für die nachhaltige Promotion-Microfaser-Serie des auf Herstellung und Personalisierung von Brillen- und Handtüchern aus Mikrofaser spezialisierten spanischen Unternehmens Manufacturas Arpe aus.

PSI Sustainability Awards
www.psi-awards.de



Das Start-up Mister Bags siegte in der Kategorie „Environment Initiative“. Auf dem Bild: Geschäftsführer Tobias Gottwald (Mitte) mit Peter Backes (links, Vertrieb) und Produktmanager Christian Weber (rechts).